

Ordnung des Lehrerbeirates

(Grundlage: Handbuch für das deutsche Auslandsschulwesen)



Wahl und Zusammensetzung

Im Lehrerbeirat sind alle Lehrergruppen (Kindergarten, Vorschule, Grundschule, Sekundarstufe und jeweils ein Vertreter der arabischen Lehrkräfte von Kindergarten und Vorschule, ein weiterer von Grundschule und Sekundarstufe) vertreten.

Wahlberechtigt sind alle an der Schule unterrichtenden Lehrer. Jede Lehrergruppe hat einen Vertreter im Lehrerbeirat.

Diese Vertreter wählen den Ratsvorsitzenden und den Stellvertreter aus der Gruppe.

Aufgaben

- Regelmäßige Treffen zu Anliegen der Lehrer und zur Schulentwicklung.
- Der Lehrerbeiratsvorsitzende ist permanenter Ansprechpartner für die Lehrer und kann jederzeit Sitzungen einberufen.
- Der Schulvereinsvorstand kann bei Versammlungen des Schulvereins den Vorsitzenden des Lehrerbeirates zu einzelnen Tagesordnungspunkten mit beratender Stimme hinzuziehen.
- Lehrer können jederzeit Wünsche, Beschwerden und Anliegen dem Lehrerbeiratsvorsitzenden vortragen.
- Der Lehrerbeiratsvorsitzende kann als beratende Unterstützung zu Personalfragen, Teamentwicklung und schulischen Anliegen vom Schulleiter hinzugezogen werden.
- Der Lehrerbeirat hat ebenso die Aufgabe, bei zwischenmenschlichen Konflikten und Problemen zur Lösung beizutragen. Der Vorsitzende nimmt hier eine vermittelnde Position ein.
- Der Lehrerbeiratsvorsitzende hat regelmäßige Gespräche über die Anliegen des Kollegiums mit dem Schulleiter.
- Der Lehrerbeiratsvorsitzende hat das Recht, in Problemfragen vom Schulvereinsvorstand in Gegenwart des Schulleiters gehört zu werden.
- Der Lehrerbeirat arbeitet mit der Schulverwaltung bezüglich der Schulorganisation und Alltagsabläufen zusammen und kann Verbesserungsvorschläge direkt an diese einreichen.
- Die Lehrerbeiratsmitglieder erkundigen sich regelmäßig bei den Lehrerkollegen nach Wünschen, Problemen und Anregungen, um ein lebendiges Miteinander zu gewährleisten.